

13. März 2026

Klima und Umwelt

## **Stadt Bocholt bietet 100 kostenfreie Energieberatungen für Hauseigentümer an**


### **Faires Auswahlverfahren bei hoher Nachfrage ohne "Windhundprinzip" // Online-Bewerbungsphase startet am 16. März 2026**

Die Stadt Bocholt startet eine neue Beratungsinitiative und bietet hundert kostenfreie Vor-Ort-Energieberatungen für Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Wohngebäude an. Mit maßgeschneiderten Empfehlungen sollen Haushalte bei der energetischen Sanierung unterstützt und ein Beitrag zum lokalen Klimaschutz geleistet werden. Interessierte können sich ab dem 16. März 2026 für einen der Plätze bewerben.

Steigende Energiepreise und der Wunsch nach mehr Klimaschutz rücken energetische Modernisierungen für viele Haushalte zunehmend in den Fokus. Um Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzer bei diesem komplexen Thema gezielt zu unterstützen, bietet die Stadt Bocholt im Rahmen einer neuen Initiative einhundert kostenfreie Impulsberatungen an. Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden, die vor dem Jahr 2002 errichtet wurden. Die Kosten der Beratungen übernimmt die Stadt.

Die Vor-Ort-Termine werden von qualifizierten, in Bocholt ansässigen Energieberaterinnen und Energieberatern durchgeführt. Diese nehmen das jeweilige Gebäude sowie die vorhandene Heiztechnik genau in den Blick. Im Anschluss an die Begutachtung erhalten die Teilnehmenden ein schriftliches Protokoll. Da jedes Haus andere energetische Voraussetzungen mitbringt, ist eine maßgeschneiderte Analyse für den Erfolg von Energiesparmaßnahmen von großer Bedeutung.

"Energiesparen funktioniert nicht nach einem einheitlichen Muster. Jedes Gebäude hat andere Voraussetzungen - deshalb ist eine individuelle Beratung besonders wichtig", erklärt Sascha Terörde von der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Bocholt. "Mit der Kampagne möchten wir Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, die energetischen Potenziale ihrer Gebäude besser zu nutzen", so Terörde. Modernisierungen senken nicht nur langfristig die Energiekosten der Haushalte, sondern reduzieren auch effektiv den Wärme- und Energiebedarf. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels dar. Die Beratungsinitiative fügt sich damit als weiterer Baustein in die Maßnahmen des Klimakonzepts und der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt ein.

Bewerbungen für das kostenfreie Beratungsangebot nimmt die Verwaltung ab Montag, den 16. März 2026, über die städtische Internetseite [www.bocholt.de/altbausanierung](http://www.bocholt.de/altbausanierung)  entgegen. Die erste Bewerbungsfrist läuft bis zum 26. März 2026. Sollte das Interesse die Zahl der einhundert verfügbaren Plätze übersteigen, erfolgt die Platzvergabe nicht nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen. Stattdessen werden die Gebäude zunächst nach ihrem Baujahr priorisiert. Bei gleichwertigen Voraussetzungen entscheidet abschließend ein Losverfahren über die Teilnahme. Sofern die maximale Teilnehmerzahl bis zum Stichtag nicht erreicht wird, bleibt das Portal bis zum Eingang der einhundertsten Bewerbung geöffnet. Die Terminvereinbarungen für die konkreten Hausbesuche erfolgen ab dem 1. Mai 2026 direkt durch die beauftragten Fachleute.



*Blick auf die Bocholter Innenstadt.*

© Stadt Bocholt